

1. Warum kommt es zu einer Verfärbung?

Verfärbungen kommen an weißen PVC-Fensterprofilen sehr selten vor. Nach unserem Kenntnisstand kann eine Schädigung der Oberfläche in Verbindung mit intensiver Sonneneinstrahlung eine Verfärbung hervorrufen.

Mögliche Vorschädigungen (Beispiele):

- Organisch: ungeeignete und aggressive Reinigungsmittel, Konzentrate / Überdosierung, Chemikalien, Verdünnung, Essigsäure, Alkohole
- Anorganisch: Eisenpartikel, Flugrost von Bahnschienen oder Bremscheiben vielbefahrener Straßen, eisenhaltiger Rasendünger, Kupfer, Blütenstaub
- Mechanisch: abrasive, sandige und schleifende Reinigungsmittel, Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger, mechanische Oberflächenbeschädigungen

Beispiele:

<i>punktueller, fleckiger Verfärbung</i>	<i>flächige, gleichmäßige Verfärbung</i>	<i>schwarz-violette Verfärbung</i>
		

Die jeweiligen Ausprägungen lassen sich jeweils auf unterschiedliche Ursachen zurückführen und häufig bedarf es auch einer Wechselwirkung zwischen unterschiedlichen Faktoren damit sich die Oberfläche verfärbt. Der eine Grund bzw. eine Monokausalität konnte bislang nicht identifiziert werden.

2. Wie kann die Verfärbung rückgängig gemacht werden?

Es besteht die Möglichkeit, die betroffenen Stellen zu beschichten und die Verfärbung hierdurch zu beseitigen.

In Bezug auf Funktionalität und Witterungsbeständigkeit stellt dies eine effektive und dauerhafte Möglichkeit der Beseitigung der Beeinträchtigung dar.

3. Wie muss ich künftig meine Fenster reinigen?

Die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme hat ein Merkblatt zum Thema „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ erstellt. (siehe Anlage)

4. Kann ich Bio-Reiniger einsetzen?

Naturstoffe sind in dem beschriebenen Zusammenhang nicht unbedingt weniger gefährlich als chemisch synthetisierte Stoffe. Typisches Beispiel ist das häufig verwendete Zitrusöl. Dieses enthält Limonen, der als Gefahrstoff eingestuft wird.

5. Ich habe mein Reinigungsverhalten nicht verändert, warum kommt die Verfärbung erst jetzt?

Freiverkäufliche Reinigungsmittel haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Neben der Erhöhung der Konzentration enthaltener Stoffe, veränderten sich auch die Zusammensetzungen der Reinigungsmittel. Zusätze von natürlichen oder künstlichen Duftstoffen wie z.B. Orangen-, Zitronen- oder Pfefferminzaroma, schädigen die PVC-Oberfläche massiv, indem ihre Rückstände die Oxidation der PVC-Oberfläche unter UV-Strahlung drastisch beschleunigen. Neben Duftstoffen können bestimmte Inhaltsstoffe, wie Ammoniak oder Benzylalkohol, die Oberfläche des Kunststoffes schädigen und infolgedessen ebenfalls die Geschwindigkeit der Verfärbungsreaktion beschleunigen. Glasreiniger können Inhaltsstoffe enthalten die Dichtungen und Profile angreifen. Wird ein Fenster lediglich mit Glasreiniger gereinigt und die Profile und Dichtungen nachfolgend nicht mit Wasser abgewaschen kann dies in Wechselwirkung mit weiteren Ursachen zu einer Beanstandung führen.

6. Habe ich B-Ware bekommen?

Als einer der weltweit führenden Hersteller und bekannter Qualitätsanbieter von PVC-Fensterprofilsystemen wird seitens VEKA höchster Anspruch auf Wetterechtheit und Wetterbeständigkeit gelegt. Die Anforderungen renommierter nationaler und internationaler Institute wie RAL, KOMO oder CSTB werden erfüllt und durch regelmäßige Überprüfungen bestätigt. VEKA bietet keine B-Ware an.

7. Ist die Gelbverfärbung ein Garantiefall?

Nach den uns vorliegenden Informationen werden die beanstandeten Verfärbungen am PVC-Profil in der Regel durch Fremdeinwirkung hervorgerufen und stellen üblicherweise keinen Garantiefall dar.

8. Warum sind nicht alle Fenster des Objektes betroffen?

Die UV-Strahlung und Wärme sind Antriebsfaktoren für die chemische Reaktion. Damit ist zu begründen, dass das Verfärbungsphänomen an den Fenstern auf der Südseite häufiger auftritt. Weiterhin ist in der Regel der untere Bereich (meist der Überschlag) stärker betroffen, da zum einen der Einfallswinkel für die Strahlung vorteilhafter, und zum anderen die Verweilzeit von Partikeln und Resten von Reinigungsmitteln länger ist, wenn die Fensterrahmen zu unregelmäßig gereinigt werden

9. Wird mein Fenster brüchig oder kann es sich verformen?

Die technischen Eigenschaften gegen Luft, Wind, Wasser und auch die Funktionalität und Haltbarkeit des Fensters wird von einer Verfärbung nicht beeinflusst.

Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern

Das Rahmenmaterial Ihrer Kunststofffenster ist aus witterungsbeständigem, wertbeständigem und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Mit der richtigen Reinigung und Pflege haben Sie sehr lange Freude an Ihren Fenstern, Ihre Fenster bleiben langfristig schön und Ihnen lange erhalten.



Damit Sie mehr Spaß mit Ihren Fenstern haben, sind bei der Reinigung der Rahmenoberfläche einige Hinweise zu beachten, die wir hier für Sie zusammengestellt haben. Sie gelten für weiße wie auch für farbige Kunststofffenster. Bitte beachten Sie auch die Pflegeanleitung, die Ihnen beim Kauf oder nach dem Einbau Ihrer Fenster ausgehändigt worden ist.

WICHTIG!

SCHUTZFOLIE DIREKT NACH DEM EINBAU ENTFERNEN

Schutzfolie schützt Ihre Fenster vor Schäden. Ihre Lebensdauer ist nur auf die Zeit von Fensterbau und Montage geplant. Diese Folie ist sofort nach der Fenstermontage zu entfernen!

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen bis zu dem Punkt, wo eine Entfernung gar nicht mehr möglich ist.

Umwelteinflüsse, verbunden mit mangelnder oder fehlerhafter Reinigung, können dauerhafte Schäden an den Profiloberflächen hervorrufen, wie z. B. Verfärbungen an Profilen. Umwelteinflüsse sind beispielsweise Blütenstaub und besonders an Bahnanlagen Rost-, Teer- und Eisenpartikel sowie Industriestaub, Rußpartikel und eisenhaltiger Rasendünger.

GRUNDREINIGUNG BEI VERSCHMUTZUNG NACH DER MONTAGE

Trotz Sorgfalt beim Einbau können Verschmutzungen durch Mörtelreste, Bauschaum, Kleister, Klebstoffe etc. auftreten. Die meisten Reste lassen sich von weißen Fensterrahmen unter Beachtung nachfolgender Hinweise problemlos entfernen, bei Rahmen mit farbigen Folien ist dies eingeschränkt möglich, da sonst die Folie und damit die farbige Oberfläche beschädigt werden können.

Eine Reinigung bei Verunreinigungen durch Zement, Fliesenkleber, mineralische Putze und Fassadenfarbe ist bei weißen wie farbigen Fenstern möglich:

- Die Oberfläche mit warmem Wasser abspülen, möglichst mit Spülmittel reinigen (idealerweise pH-neutral)
- Die Verschmutzung damit ca. 5 Min. einweichen und mehrfach mit warmem Wasser besprühen
- Danach die Verschmutzungen mit einer weichen Bürste vom Fenster entfernen und wiederholt mit warmem Wasser abspülen

Eine Reinigung bei Verschmutzung durch PU-Schaum, Dichtstoffen und diversen Kunstharzputzen ist bei unbeschichteten weißen Fenstern möglich, bei farbigen Oberflächen nur bedingt:

- Mit einer halbharten Spachtel Verschmutzung vorsichtig seitlich abschieben
- Feucht nachwischen

Klebstoffreste auf Glasflächen bitte vorsichtig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.



Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern



REGELMÄßIGE REINIGUNG UND PFLEGE

Kunststofffenster sollen regelmäßig, spätestens bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden. Üblicherweise benötigen Sie zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche lediglich **eine leichte Spülmittel-Lösung (idealerweise pH-neutral) mit wenigen Tropfen in mindestens einem Liter lauwarmem Wasser und ein weiches Tuch**. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung mit haushaltsüblichen Mitteln möglich, **die auf Tensiden basieren**. Für alle farbigen Fenster müssen diese explizit für „Acryl“-Oberflächen freigegeben sein.

WEITERE HINWEISE ZUR REINIGUNG

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC-Profile wirken. Wenn Reinigungsmittel erforderlich sind, verwenden Sie nur die vom Fachbetrieb zugelassenen Mittel. Beachten Sie dabei die Dosierungsangaben des Herstellers.

Auch **Verunreinigungen, die nicht durch natürliche Wettereinwirkung verursacht sind, sind unverzüglich zu entfernen**, so ist beispielsweise bei Kontakt mit Sonnencreme die Oberfläche sofort zu reinigen.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie die von Ihrem Fensterlieferanten empfohlenen speziellen Pflegemittel. Dieser gibt auch detaillierte Informationen zur Beständigkeit von Kunststoff-Fensterprofilen bei Belastung durch chemische Mittel.

Auskunft zur Reinigung und Pflege erteilt auch die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme.

TIPP!

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet. Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise:

- +** Geeignete Mittel sind beispielsweise:
 - Handelsübliches Geschirrspülmittel (idealerweise pH-neutral)
 - Milder, neutraler Universalreiniger
 - Reiniger vom Fensterbauer
 - Alkoholfreie Glasreiniger
 - Klares Wasser

- Nicht geeignet sind:
 - Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (Achtung! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
 - Reinigungsmittel mit Orangen- od. Zitronenaroma
 - Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
 - Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
 - Sandige und schleifende Reinigungsmittel
 - Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

FOLGEN VON REINIGUNGS- UND WARTUNGSFEHLERN

Die hier beispielhaft dargestellten Schadensbilder können bei fehlender oder fehlerhafter Reinigung und Pflege eines Kunststofffensters auftreten und stellen keinen Garantiefall dar.



Herausgeber:
Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V.
Am Hofgarten 1-2 | 53113 Bonn
Tel. +49 228 766 76 54
info@gkfp.de | www.gkfp.de